

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1992

Ausgegeben am 30. Juni 1992

125. Stück

323. Verordnung: Choleraverordnung

324. Verordnung: 81. Änderung der Arzneitaxe

### 323. Verordnung des Bundesministers für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz zur Verhinderung des Einschleppens von Cholera mit Lebensmitteln aus bestimmten Ländern (Choleraverordnung)

Auf Grund des § 10 Abs. 1 des Lebensmittelgesetzes 1975, BGBl. Nr. 86, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 444/1985, die Kundmachung BGBl. Nr. 10/1986, das Bundesgesetz BGBl. Nr. 78/1987, die Kundmachung BGBl. Nr. 226/1988 sowie das Bundesgesetz BGBl. Nr. 45/1991 wird verordnet:

#### 1. ABSCHNITT

##### Einfuhr von Obst und Gemüse aus Peru, Ecuador und Kolumbien

§ 1. Das Inverkehrbringen folgender Lebensmittel ist verboten, soweit sie in einem in Anlage 1 genannten Land — im Fall Kolumbien und Ecuador eingeschränkt auf die betroffenen Verwaltungsbezirke — gewonnen, hergestellt, behandelt oder verpackt worden sind:

1. Gemüse und Obst,
2. Lebensmittel, die aus den in Z 1 genannten Waren hergestellt worden sind oder in Z 1 genannte Ware als Zutaten enthalten.

§ 2. (1) Vom Verbot des § 1 sind ausgenommen:

1. Schalenobst, Bananen,
2. Waren, die in hermetisch verschlossenen Dosen, Gläsern oder Flaschen zur Haltbarmachung einer Hitzebehandlung von über 70°C Kerntemperatur unterzogen wurden,
3. Waren, die in einem Säuremedium mit einem pH-Wert von unter 4,5 haltbar gemacht wurden,
4. getrocknetes Gemüse, getrocknete aufgelöste Hülsenfrüchte, Trockenobst,
5. frisches Obst und Gemüse, das unter normalen Bedingungen, einschließlich kontrollierten Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen, mindestens 21 Tage lang transportiert worden ist.

(2) Die in Abs. 1 Z 2 bis 4 genannten Ausnahmen gelten nur dann, wenn in einem Begleitdokument die Behandlung oder, im Falle der Z 5, der Zeitpunkt der Verschiffung der Waren angegeben wird.

§ 3. Vom Verbot des § 1 Z 1 und 2 sind ferner Waren ausgenommen, wenn als Begleitpapier eine amtliche Bescheinigung beiliegt, die von einer in Anlage 2 genannten Gesundheitsbehörde ausgestellt wurde und folgende Angaben enthält:

1. Name der anerkannten Gesundheitsbehörde und gegebenenfalls der nachgeordneten Dienststelle(n),
2. Ort der Ausstellung, laufende Nummer und Datum,
3. Beschreibung der Warensendung und Art der Behandlung,
4. Name und Anschrift des Betriebs,
5. Attestierung, daß der Betrieb den Anforderungen an hygienisch einwandfreie Arbeitsvorgänge entspricht und insbesondere über eine Anlage zur Brauchwasserbehandlung unter Verwendung von Chlor oder ein anderes gleichwertiges Verfahren verfügt,
6. Attestierung, daß der Betrieb von Beauftragten der anerkannten Gesundheitsbehörde verstärkt kontrolliert wird und allen Anforderungen an eine hygienisch einwandfreie Verarbeitung, Aufbereitung und Verpackung genügt sowie
7. Stempel der Gesundheitsbehörde und Unterschrift der zeichnungsberechtigten Person(en).

§ 4. Waren aus Peru bedürfen überdies eines numerierten, datierten, vom Gesundheitsministerium ausgestellten Attests, mit dem bescheinigt wird, daß die Waren der ausgeführten Partie frei von Cholera-Erregern sind.

§ 5. Waren nach den §§ 2 und 3 sind nicht verkehrsfähig, wenn im Einzelfall eine Kontamination mit Cholera-Erregern festgestellt wird.

## 2. ABSCHNITT

**Einfuhr von Fischen, Krusten-, Schalen- und Weichtieren aus Peru**

§ 6. Das Inverkehrbringen folgender Lebensmittel ist verboten, soweit sie in Peru gewonnen, hergestellt, behandelt oder verpackt worden sind:

1. Fische, Krusten-, Schalen- und Weichtiere,
2. Lebensmittel, die aus den in Z 1 genannten Waren hergestellt worden sind oder in Z 1 genannte Ware als Zutaten enthalten.

§ 7. (1) Vom Verbot des § 6 sind ausgenommen:

1. Waren, die in hermetisch verschlossenen Dosen, Gläsern oder Flaschen zur Haltbarmachung einer Hitzebehandlung von über 70°C Kerntemperatur unterzogen wurden,
2. Waren, die in einem Säuremedium mit einem pH-Wert von unter 4,5 haltbar gemacht wurden (Fischmarinaden),
3. Waren, die nachweislich vor dem 15. Jänner 1991 so verpackt worden sind, daß eine nachträgliche Kontamination mit Cholera-Erregern ausgeschlossen ist,
4. Regenbogenforellen aus der Provinz Concepcion, sofern sie von einer Bescheinigung des Peruanischen Gesundheitsministeriums begleitet sind, in der bestätigt wird, daß zum Zeitpunkt der Ausfuhr in der Provinz Concepcion kein Fall von Cholera nachgewiesen war.

(2) Die Ausnahmen des Abs. 1 Z 1 und 2 gelten nur dann, wenn in einem Begleitdokument die Behandlung angegeben wird.

§ 8. (1) Vom Verbot des § 6 sind ferner Fische, Weich- und Krustentiere und daraus hergestellte Erzeugnisse der Hochsee- und Küstenfischerei ausgenommen, die von einer amtlichen Bescheinigung des Centro de Certificaciones Pesqueras (CERPER) begleitet sind und folgende Angaben enthalten:

1. Nummer und Datum,
2. Beschreibung der Sendung und Art der Behandlung,
3. Registrierungs- und Anerkennungsnummer der Fabrik,
4. Bestätigung, daß die Fabrik in das Überprüfungsverfahren, das von Vertretern von CERPER durchgeführt wird, einbezogen ist,
5. Bestätigung, daß die Bearbeitungsmethoden dem CERPER-Rundschreiben 70-021/91 vom 21. Februar 1991 entsprechen sowie
6. Unterschrift eines amtlichen Vertreters von CERPER.

(2) Die Waren nach Abs. 1 bedürfen überdies eines nummerierten, datierten, vom Gesundheitsministerium ausgestellten Attests, mit dem bescheinigt wird, daß die Waren der ausgeführten Partie frei von Cholera-Erregern sind.

(3) Die Ausnahmen des Abs. 1 gelten nicht für zweischalige Muscheln sowie für Fische, Weich- und Krustentiere aus Einzelfängen.

§ 9. Waren nach den §§ 7 und 8 sind jedoch nicht verkehrsfähig, wenn im Einzelfall eine Kontamination mit Cholera-Erregern festgestellt wird.

## 3. ABSCHNITT

**Einfuhr von Fischen, Krusten-, Schalen- und Weichtieren aus Ecuador und Kolumbien**

§ 10. Das Inverkehrbringen folgender Lebensmittel ist verboten, soweit sie in Ecuador oder Kolumbien gewonnen, hergestellt, behandelt oder verpackt worden sind:

1. Fische, Krusten-, Schalen- und Weichtiere,
2. Lebensmittel, die aus den in Z 1 genannten Waren hergestellt worden sind oder in Z 1 genannte Waren als Zutaten enthalten.

§ 11. (1) Vom Verbot des § 10 sind Waren ausgenommen:

1. die in hermetisch verschlossenen Dosen, Gläsern oder Flaschen zur Haltbarmachung einer Hitzebehandlung von über 70°C Kerntemperatur unterzogen wurden,
2. die in einem Säuremedium mit einem pH-Wert von unter 4,5 haltbar gemacht wurden (Fischmarinaden),
3. die nachweislich vor dem 28. Februar 1991 so verpackt worden sind, daß eine nachträgliche Kontamination mit Cholera-Erregern ausgeschlossen ist.

(2) Die Ausnahmen des Abs. 1 Z 1 und 2 gelten nur dann, wenn in einem Begleitdokument die Behandlung angegeben wird.

§ 12. Vom Verbot des § 10 sind ferner Waren ausgenommen, die von einer amtlichen Bescheinigung begleitet sind, die vom jeweiligen nationalen Fischereiinstitut gemäß den gesetzlichen Regelungen Ecuadors oder Kolumbiens ausgestellt ist und folgende Angaben enthält:

- a) Nummer und Datum,
- b) Beschreibung der Sendung und Art der Behandlung,
- c) Zulassungsnummer des Betriebes sowie
- d) Unterschrift des amtlichen Vertreters des Fischereiinstitutes.

§ 13. Waren nach den §§ 11 und 12 sind jedoch nicht verkehrsfähig, wenn im Einzelfall eine Kontamination mit Cholera-Erregern festgestellt wird.

§ 14. Die Verordnung zur Verhinderung des Einschleppens von Cholera mit Lebensmitteln aus Peru, BGBl. Nr. 116/1991, tritt außer Kraft.

Ausserwinkler

Anlage 1

## Von der Cholera betroffene Gebiete

Land	Betroffene Verwaltungsbezirke
Kolumbien	Departements Amazonas, Antioquia, Caldas, Cauca, Chocó, Córdoba, Cundinamarca, Huila, Meta, Nariño, Guaviare, Santa Fé de Bogota, Santander, Tolima und Valle del Cauca.
Ecuador	Provinzen Azuay, Bolívar, Cañar, Carchi, Chimborazo, Cotopaxi, El Oro, Esmeraldas, Galápagos, Guayas, Imbabura, Loja, Los Ríos, Manabí, Pastaza, Pichincha, Sucumbios, Tungurahua, Zamora-Chinchepe.
Peru	Alle Provinzen

1. In Anlage B werden die Preisansätze der nachstehend angeführten Arzneimittel und Gefäße wie folgt festgesetzt:

	Gramm	Groschen
■ Acetum *)	100	410
■ Acetum pyrolignosum rectificatum *)	100	1550
■ Acidum aceticum	10	100
Acidum aceticum concentratum	10	190
■ Acidum aceticum dilutum	10	60
Acidum acetylosalicylicum	10	930
Acidum para-aminobenzoicum	10	10450
■ Acidum citricum monohydratum	10	160
Acidum hydrochloricum	100	890
Acidum hydrochloricum concentratum	100	1150
■ Acidum hydrochloricum dilutum	10	70
Acidum nicotinicum	1	360
Acidum sorbicum	1	100
Acidum stearicum	10	180
Acidum sulfosalicylicum *)	1	340
■ Acidum trichloroaceticum	1	280
Acidum undecylenicum	1	310
■ Adrenalinum bitartaricum	0,01	130
Aetheroleum Citri	1	210
Aetheroleum Citronellae	1	120
■ Aetheroleum Juniperi ligni pro usu externo *)	10	600
Aetheroleum Majoranae *)	1	1280
Aetheroleum Myristicae	1	360
Aetheroleum Petroselinii *)	1	2150
■ Aetheroleum Pini pumilionis	1	120
Aetheroleum Salviae *)	1	330
■ Aetheroleum Terebinthinae rectificatum	10	340
Aethoxybenzamidum	1	280
Aethylum para-aminobenzoicum	1	250
Allylum isorhodanatum	1	520
■ Alumen	10	200
Aluminium acetico-tartaricum *)	10	4820
Aluminium hydroxydatum	10	860
■ Ammonia	100	930
Ammonia concentrata	10	100
Ammonium aceticum crist. pur. *)	10	1630
■ Ammonium carbonicum (pulv. *)	10	70
Ammonium nitricum *)	10	1360
Ammonium oxalicum *)	10	2850
Ammonium phosphoricum *)	10	16510
Ammonium rhodanatum *)	10	2650
■ Amylum Maydis	10	200
■ Amylum Solani	10	120
Anthrarobinum *)	1	9670

Anlage 2

## Für die Ausstellung von Bescheinigungen anerkannte Gesundheitsbehörden

Land	Name der anerkannten Gesundheitsbehörde
Kolumbien	1. Instituto Nacional de la Salud (INS) in Bogota. 2. Servicio Seccional de Salud (SSS) der in Anlage 1 aufgeführten Departements.
Ecuador	Instituto Nacional de Higiene y Medicina tropical (INHMT) „Leopoldo Izqueta Pérez“ in Guayaquil.
Peru	1. Centro de Certificaciones Pesqueras (CERPER) in El Callao. 2. Ministerio de Salud in Lima.

### 324. Verordnung des Bundesministers für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz, mit der die Österreichische Arzneitaxe 1962 geändert wird (81. Änderung der Arzneitaxe)

Auf Grund des § 7 des Apothekengesetzes, RGBl. Nr. 5/1907, zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 362/1990, wird verordnet:

## Artikel I

Die Österreichische Arzneitaxe 1962, BGBl. Nr. 128, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. Nr. 666/1991, wird wie folgt geändert:

	Gramm	Groschen		Gramm	Groschen
Anthrasol *)	1	480	Dichlorophenum	1	1970
Argentum diacetylotannicum proteinicum	1	7130	Dimethylaminophenazonum	1	290
■ Atropinum sulfuricum	0,1	770	Diphenhydraminum hydrochlori- ricum	1	280
Balsamum canadense *)	1	940	■ Emulsio Olei Jecoris Aselli	100	5280
Balsamum Copaivae *)	10	2190	Ephedrinum hydrochloricum	0,1	90
Balsamum Styrax liquidus *)	10	7510	Eugenolum *)	1	50
■ Bentonitum	10	1690	Euresol®	1	900
■ Benzinum	100	1200	Extr. Aurantii amari fluidum	10	2390
Benzylum benzoicum	10	1190	Extr. Frangulae fluidum	10	9000
Brillantgrün *)	1	1890	Extr. Gentianae	1	940
Calcium bromatum	10	2650	Extr. Primulae	1	1200
Calcium chloratum	10	300	Extr. Thymi fluidum	10	2150
Calcium chloratum siccatum *)	10	330	Fel Bovis depuratum	1	750
Calcium gluconicum	10	740	Ferrum-II-chloratum *)	10	2460
Calcium glycerophosphoricum	10	4300	Ferrum glycerino-phosphori- cum *)	1	270
Calcium hypophosphorosum *)	1	290	Ferrum lacticum *)	10	2070
Calcium lacticum	10	680	■ Ferrum oxydatum saccharatum	10	300
Calcium phosphoricum tribasi- cum (sicc. *)	10	620	■ Flos Malvae	10	930
■ Calcium sulfuricum ustum	100	600	■ Flos Verbasci	10	520
Camphora monobromata *)	1	2820	Flos Violae odoratae *)	10	3400
Carbamidum	10	230	Fluoresceini Natrium	0,1	120
■ Carbaminoylcholinium chlora- tum	0,01	130	Folium Belladonnae	10	660
■ Carbo Ligni pulveratus *)	10	470	■ Folium Boldo *)	10	220
■ Carboneum sulfuratum	10	2460	■ Folium Castaneae (vescae) *)	10	150
Carbopol 940 *)	10	2650	Folium Jaborandi *)	10	1320
■ Carrageen	10	540	■ Folium Menthae crispae *)	10	420
■ Cera flava	10	450	■ Folium Menthae piperitae	10	460
Cera liquida	10	610	Folium Orthosiphonis stami- nei *)	10	410
Cetanolum	10	400	■ Folium Rosmarini *)	10	160
Chininum bisulfuricum	1	1460	■ Folium Rubi fruticosi *)	10	170
Chininum tannicum *)	1	5150	■ Folium Sennae	10	170
Chloraminum	10	1010	Fructosum	10	350
Chlorjodhydroxychinolinum	1	1350	■ Fructus Anisi	10	240
Chloroformium	10	210	■ Fructus Anisi stellati	10	730
■ Chlorophyllum solutum aquo- sum *)	1	610	■ Fructus Carvi (pulv.)	10	170
■ Chlorophyllum solutum spiri- tuosum *)	1	750	■ Fructus Cynosbati cum semini- bus *)	10	140
■ Chlorophyllum spiss. (fett- und ätherlöslich) *)	1	550	■ Fructus Cynosbati sine semini- bus *)	10	200
Chrysarobinum *)	1	5700	■ Fructus Foeniculi	10	150
Coffeinum anhydricum	1	180	■ Fructus Myrtilli	10	1260
Coffeinum citricum	1	100	■ Fructus Phaseoli sine semini- bus *)	10	150
Coffeinum monohydricum	1	250	Fungus Laricis (pulv. *)	10	960
Colophonium	100	2010	Galactosum *)	10	19510
Cortex Hamamelidis *)	10	660	Galla	10	600
■ Cortex Harunganae *)	10	840	■ Gelatina alba	10	740
Cortex Quebracho *)	10	540	Gelatina Zinci	100	2490
■ Cortex Quercus	100	1140	Glycerolum monostearicum	10	710
■ Cortex Quercus (pulv.)	100	1520	Glycocollum *)	1	80
Cortex Quillajae	10	420	Guajacolum glycerolatum	1	350
Cumarinum *)	0,1	60	Guajacolum liquidum *)	1	600
Cuprum sulfuricum	10	590	■ Gummi arabicum desenzyma- tum	10	3100
Cuprum sulfuricum (pulv.)	10	1440	Herba Abrotani *)	10	330
Decoderm® Basis	10	620	■ Herba Absinthii	10	150
Diaethylaminum salicylicum *)	1	490			

	Gramm	Groschen		Gramm	Groschen
■ Herba Absinthii (pulv.)	10	210	Mannitolum	1	50
Herba Agrimoniae	10	150	Methylenditannin *)	1	1270
■ Herba Asperulae (odoratae *)	10	550	Methylum para-hydroxybenzoi-		
■ Herba Convolvuli *)	10	280	cum	1	110
■ Herba Equiseti	10	150	Methylum salicylicum	10	620
Herba Ledi palustris *)	10	280	Minium *)	10	670
Herba Lobeliae *)	10	1450	Naphthalinum *)	10	330
■ Herba Millefolii	10	170	β-Naphtholum *)	10	8350
■ Herba Pulegii *)	10	330	■ Natrium bromatum	10	420
■ Herba Serpylli *)	10	170	■ Natrium carbonicum siccatum	10	300
Herba Spiraeae ulmariae *)	10	180	Natrium diaethylbarbituricum	1	520
Herba Tanacetii *)	10	210	Natrium dimethylaminophena-		
■ Herba Teucrii	10	270	zonsulfonicum	1	180
Hexamethylentetraminum	10	1070	Natrium glycerophosphoricum	1	110
Hydrargyrum	1	1710	Natrium glycerophosphoricum		
■ Hydrargyrum bichloratum	1	1370	liquid. 50% *)	1	70
■ Hydrargyrum bijodatatum *)	1	1620	Natrium jodatatum	1	450
■ Hydrargyrum chloratum amida-			Natrium laurylsulfuricum	1	90
tatum *)	1	1760	■ Natrium nitricum *)	10	890
■ Hydrargyrum oxydatum fla-			Natrium nitrosum	10	1140
vum *)	1	2690	Natrium salicylicum	10	1940
Hydrargyrum sulfuratum ru-			Natrium silicicum siccatum *)	1	80
brum *)	1	2820	Natrium sulfurosum *)	10	480
Hydrochinonum *)	1	190	■ Natrium thiosulfuricum	10	180
Infusum Sennae compositum *)	10	440	Nicotinyldiaethylamidum	1	910
Inositolum	1	520	Nitrofurazonum	0,1	10
Isopropylphenazonum	1	200	Oleum Arachidis hydrogenatum	10	290
Isopropylum myristicum	10	690	■ Oleum Crotonis *)	1	1580
Jodoformium	1	940	Oleum Hyoscyami *)	10	1500
Jodum	1	330	■ Oleum Jecoris Aselli	10	270
Kalium bioxalicum *)	10	480	■ Oleum Lauri	10	1120
■ Kalium carbonicum	10	240	Oleum Lini sulfuratum *)	10	4100
Kalium chromicum flavum *)	10	4550	Oleum Pedum Tauri *)	10	1460
Kalium citricum	1	40	Oleum Succini rectificatum *)	10	9900
Kalium dichromicum *)	10	3700	Olibanum *)	10	330
Kalium ferrocyanatum *)	10	1220	Pancreatinum	1	950
Kalium guajacolsulfonicum	10	1870	Papaverinum hydrochloricum	0,1	120
Kalium hypophosphorosum *)	1	400	Paracetamolium	1	80
Kalium monohydrogenphos-			■ Paradichlorbenzol *)	10	200
phoricum siccatum *)	10	1650	Paraformaldehydus	10	1050
Kalium Natrium tartaricum	10	990	Paraldehydus	10	1070
Kalium oxalicum (neutrale) *)	10	3820	Pectinum	1	190
Kalium rhodanatum	1	260	Pentamethylentetrazolum	0,1	130
Kalium sulfuricum	10	710	Pentamethylentetrazol solutum		
Kreosotum *)	1	950	10% *)	1	150
■ Lactosum	10	90	Pepsinum	10	4760
Lecithinum vegetabile	1	70	■ Pericarpium Aurantii amari	10	320
■ Lichen islandicus	10	400	Phenazonum	1	160
■ Lignum Quassiae *)	10	340	Phenazonum salicylicum	1	300
Linimentum chloroformiatum *)	10	330	Phenolum	10	360
Liquor Kalii caustici (33,3%) *)	100	960	Phenolum liquefactum	10	740
■ Liquor Plumbi subacetici *)	10	340	■ Phenylhydrargyrum aceticum	0,01	20
Magnesium citricum *)	10	900	Pix betulina *)	10	540
■ Magnesium oxydatum leve	10	320	Pix Fagi	10	190
Magnesium peroxydatum	10	1010	Plumbum aceticum *)	10	810
Magnesium sulfuricum siccatum	10	230	Plumbum oxydatum	10	1560
Maltosum *)	1	580	Podophyllinum	1	7130
Manganum chloratum *)	10	1780	Polyaethylenglycolum 400 stea-		
Manna	10	1190	ricum	10	1200

	Gramm	Groschen		Gramm	Groschen
Polysorbitanum 80 oleinatum ..	1	90	■ Sulfur sublimatum *) .....	10	70
Polysorbitanum 60 stearatum ..	1	240	■ Talcum .....	10	80
Progesteronum .....	0,1	1250	■ Tanninum .....	1	120
Propylum gallicum .....	0,1	20	Terebinthina *) .....	10	740
Propylum para-hydroxybenzoi-			Terebinthina laricina *) .....	10	3560
cum .....	1	140	Tetracainum hydrochloricum ..	0,1	150
■ Pulvis salicylicus cum Talco *) ..	10	150	Tetramethylthioninium chlora-		
Pyrogallolum *) .....	1	2850	tum .....	1	6830
■ Radix Althaeae .....	10	720	Theobromini Natrium-Natrium		
■ Radix Althaeae (pulv.) .....	10	720	salicylicum .....	1	1840
■ Radix Artemisiae *) .....	10	600	Theobrominum .....	1	2490
■ Radix Bardanae *) .....	10	350	Theophyllum Aethylendi-		
■ Radix Calami .....	10	310	aminum .....	1	350
■ Radix Cichorii *) .....	10	250	Theophyllum anhydricum ...	1	370
■ Radix Liquiritiae (pulv.) .....	10	400	Thymolum .....	1	420
■ Radix Ononidis .....	10	250	Tinct. Belladonnae .....	10	1640
■ Radix Pimpinellae *) .....	10	950	Tinct. carminativa *) .....	10	1970
Radix Veratri *) .....	10	450	Tinct. Convallariae .....	10	5370
■ Radix Violae odoratae *) .....	10	890	Tinct. Ipecacuanhae .....	10	4940
Resorcinolum .....	1	180	Tinct. Lobeliae *) .....	10	2940
■ Saccharosum .....	10	100	■ Tinct. Myrrhae .....	10	640
■ Sal Gemmae griseum *) .....	100	810	Tinct. Primulae .....	10	1930
Sapo durus .....	10	480	Tinct. Quebracho *) .....	10	480
■ Sapo kalinus .....	10	210	Tinct. Rusci aetherea *) .....	10	420
■ Semen Cydoniae *) .....	10	1450	Tinct. Senegae *) .....	10	1000
■ Semen Lini .....	10	70	Tinct. Strophanthi *) .....	10	6640
■ Semen Lini (pulv.) .....	10	100	Tinct. Strychni .....	10	2310
■ Silicium dioxydatum dispersum ..	1	70	■ Titanium dioxydatum .....	10	490
■ Sirupus Althaeae .....	10	290	Tragacantha (pulv.) .....	1	270
Sirupus Aurantii amari .....	10	410	Triaethanolaminum .....	1	30
■ Sirupus Caricae compositus *) ..	10	300	Trichlorbutanolum anhydricum	1	450
Sirupus Foeniculi *) .....	10	290	Triglycerida mediocatenalia *) ..	10	950
Sirupus Ipecacuanhae *) .....	10	670	Turio Pini *) .....	10	420
Sirupus Kalii guajacolsulfonici ..	10	510	■ Ung. Acidi borici 3% *) .....	10	320
Sirupus Kalii sulfokreosotici *) ..	10	180	■ Ung. aromaticum .....	10	610
Sirupus Mannae *) .....	10	280	Ung. basilicum *) .....	10	490
Sirupus Primulae .....	10	420	Ung. emulsificans .....	10	560
■ Sirupus simplex .....	10	170	Ung. emulsificans aquosum ....	10	380
Sirupus Thymi .....	10	670	Ung. Hydrargyri chlorati ami-		
■ Solutio Formaldehydi .....	10	110	dati *) .....	10	1860
Solutio Jodi aquosa .....	10	130	Ung. Hydrargyri chlorati ami-		
Solutio Jodi spirituosa .....	10	230	dati (5% *) .....	10	1190
Sorbitolum .....	100	1960	Ung. Hydrargyri oxydati flavi *)	10	1280
■ Species Althaeae .....	10	510	Ung. Populi *) .....	10	590
■ Species amaricantes .....	10	350	Ung. Terebinthinae *) .....	10	710
■ Species majales .....	10	300	Vanillinum .....	0,1	40
■ Species pectorales .....	10	540	■ Vaselineum flavum .....	10	110
Spiritus Aetheris nitrosi *) .....	10	13270	■ Vinum malagense *) .....	100	1510
■ Spiritus coloniensis *) .....	10	390	■ Vinum Pepsini *) .....	100	2820
■ Spiritus e Vino .....	10	660	Vinum stomachicum .....	100	8620
Stearolum .....	1	70	■ Yohimbinum hydrochloricum ..	0,1	2970
Stearolum emulsificans .....	10	900	Zincum chloratum .....	10	2060
■ Succus Liquiritiae (in bacillis) *)	10	730	Zincum undecylenicum .....	1	540
Sulfadimidini Natrium .....	1	260			
Sulfaguanidinum .....	1	440	Taxe der Gefäße:		
Sulfanilamidum .....	1	430			Groschen
Sulfathiazolum .....	1	210	I. a) Gläser, rund, braun		
■ Sulfur depuratum .....	10	60	1. mit enger Öffnung		
■ Sulfur praecipitatum .....	10	230	500 g Inhalt, das Stück		1520

	Groschen		Groschen
2. mit weiter Öffnung		k) <b>Faltkartons</b> mit Firmenaufdruck zur Aufnahme von	
100 g Inhalt, das Stück	1040	10 Pulvern, das Stück	220
d) <b>Pipettenflaschen</b> , braun bzw. lichtundurchlässig		20 Pulvern, das Stück	260
1. <b>Augentropfen</b>		n) <b>Teekartons</b> mit Firmenaufdruck	
10 g Inhalt, das Stück	1100	50 g Inhalt, das Stück	280
20 g Inhalt, das Stück	1130	75 g Inhalt, das Stück	290
30 g Inhalt, das Stück	1220	100 g Inhalt, das Stück	1030
50 g Inhalt, das Stück	1380	o) <b>Puderstreudosen</b>	
2. <b>Nasentropfen</b>		140 g Inhalt, das Stück	1650
10 g Inhalt, das Stück	810	2. In Anlage B wird nachstehendes Arzneimittel neu aufgenommen:	
20 g Inhalt, das Stück	860		
50 g Inhalt, das Stück	1090		
e) <b>Flaschen</b> aus Neutralglas für entkeimte Lösungen		Gramm	Groschen
1. mit engem Hals		Betamethason-V 1,22% Cordes <sup>®</sup>	
10 g Inhalt, das Stück	570	RK .....	1 1380
20 g Inhalt, das Stück	600		
100 g Inhalt, das Stück	1400		
2. mit weitem Hals			
300 g Inhalt, das Stück	4340		
500 g Inhalt, das Stück	5480		
1000 g Inhalt, das Stück	8380		

### Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 1. Juli 1992 in Kraft.

Ausserwinkler



# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 3000 Seiten S 1 226,— inklusive 10% Umsatzsteuer für Inlands- und S 1 326,— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von S 1,90 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 9,50 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Stück, im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 797 89/295 oder 327 Durchwahl, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 531 61.

**Bezugsanmeldungen** werden von der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 797 89/294 Durchwahl, entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 7.272.800. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 797 89/294 Durchwahl, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.